

Inhalt

-
- I. *Die ersten vier Jahrzehnte* 7
 Kindheit, Jugend und Schaffensbeginn 7
 »Buddenbrooks« und das »Dreigestirn« 18
 Von »Tonio Kröger« bis zum »Tod in Venedig« 41
-
- II. *Der Erste Weltkrieg
und die zwanziger Jahre* 53
 Der Weg des »Unpolitischen« zur Demokratie 53
 »Der Zauberberg«
 und die Intellektualisierung der Poesie 66
 Warnungen vor dem Faschismus 89
-
- III. *Leiden an Deutschland (1933—1945)* 101
 Sanary — Küsnacht — Princeton 101
 Das »Menschheitslied«
 von Joseph und Echnatôn 111
 Das Goethebild des Dichters 144
 Im Zweiten Weltkrieg 163
-
- IV. *Das letzte Jahrzehnt* 172
 »Doktor Faustus«
 und die Krise der bürgerlichen Kultur 172
 Die Gregorius-Legende 197
 Felix Krull — ein Künstler als Abenteurer 202
 Thomas Mann in unserer Zeit 217

V. *Briefausgaben, Notiz- und Tagebücher* 227

VI. *Gestaltungsmittel und Sprache des Dichters* 236

VII. *Zwölf Briefe Thomas Manns*

an Eberhard Hilscher 261

Vorbemerkung 261

Die Briefe 264

Tagebuchnotizen 290

Anhang 293

Biographische Daten 293

Auswahl-Bibliographie 295

Anmerkungen und Zitatnachweise 297

Bildnachweis 320